

B 3: Berlin elektrisiert Initiativen

Pro Aktion lädt zur Mitgliederversammlung ein – Grüne warnen vor Finanzierungszusage

VON STEFAN VOGT

HEMMINGEN. Die Nachricht aus Berlin, dass der Bund den Etat für den Bau von Fernstraßen um 750 Millionen Euro aufstockt, hat auch die Lager der Gegner und Befürworter der B-3-Umgehungsstraße elektrisiert.

In einer außerordentlichen Mit-

gliederversammlung der Aktion Pro B-3-Umgehung ist die veränderte Situation ein Thema, die sich durch das zusätzlich bereitgestellte Geld ergeben könnte. In der Versammlung, die am Donnerstag, 15. November, um 19 Uhr im Klubhaus der SV Arnum an der Hiddestorfer Straße beginnt, spricht der Vorstand auch weitere

öffentlichkeitswirksame Aktionen an. Diese hätten viele Anlieger als wirkungsvolle Formen des Protests gegen das hinhaltende Agieren von Land und Bund angesehen. Bislang veranstaltete die Aktion zwei Demonstrationen, Plakataktionen sowie künstliche Staus durch parkende Autos.

Dagegen sehen die Hemminger

Grünen eine Finanzierungszusage als fatale verkehrspolitische Entscheidung. Die Befürworter hätten nur den Straßenbau im Blick. Die Ratsfraktion fordert stattdessen mehr Investitionen in den Bestand der Straßen, CO₂-Minderung durch die Förderung von Schiene und Schifffahrt sowie eine überarbeitete B-3-Planung.